

Elten, 01.06.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Rat der Stadt Emmerich am Rhein,

In Zeitungberichten, im Internet und am Strassenrand werde ich immer wieder auf die BI "Rettet den Eltenberg" aufmerksam gemacht. Diese Initiative kümmert sich um das mögliche und vermeintliche Abgraben des Eltenbergs im Rahmen des "Dritten Gleises", der Betuwe-Linie. Sie fordern die sogenannte "Gleisbett-Variante".

Leute wie wir, die am Tichelkamp in der Nähe des Bahnübergangs Emmericherstrasse ihre Wohnung haben, sind von diesem Vorhaben aber sehr betroffen: die drei Gleise sollen laut BI noch näher an unser Wohnhaus rücken. Laut Website des BI sind wir "armselige Pechvogel".

Vielmehr als solche relativ anonyme Äußerungen haben wir von der Seite der BI nicht gehört, und es schmerzt solche Sachen immer wieder zu lesen und nicht weiter darüber informiert zu werden. Leider spüren wir keinerlei Rücksicht für unsere Situation.

Mit diesen Brief möchte ich Sie darauf aufmerksam machen daß nicht jeder in Elten der gleichen Ansicht sind wie es die BI uns versucht glauben zu lassen. Die BI hat nicht, wie man denkt, das absolute Mandat dafür.

Für mich persönlich ist die aktuelle "Berg Variante" eine durchaus passable Lösung, besonders wenn auch Einiges getan wurde, um den Strassenverkehr am Tichelkamp besser zu führen und einen wirksamen Schallschutz vorgesehen wird.

Weiter sehe ich auch noch gute Möglichkeiten für einen sogenannten Halbtunnel, wie man diesen oft in der Schweiz und Österreich sieht. Ein solcher Halbtunnel könnte eine seriöse und attraktive Alternative sein: ein zu großer Eingriff im Berghang wird so teilweise vermieden und es sieht auch schöner aus. In eine beiliegende Skizze habe ich versucht eine solche Lösung darzustellen .

Mit freundlichen Grüßen,



Richard Kraaijvanger

Emmericherstrasse 60

46446 Emmerich-Elten

02828-903791

e-mail: richard.kraaijvanger@hvhl.nl

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing. 06. Juni 2016
Bgm. 
Dez.
FB
Anl. PWZ

Skizze Halbtunnel Eltenberg

